

[11055] Zu Anfang April erscheint in meinem Verlage:

Der  
**Kronprinz Friedrich**  
als  
**Regiments-Chef**  
in  
**Neu-Ruppin**  
1732—1740

von  
**Paul Becher,**  
Königl. Oberst etc.  
Groß 8°. Geheftet circa 4 M.

Das Werk giebt außerordentlich interessante Aufschlüsse über den Charakter Friedrichs und seine Applikation als Regiments-Chef, sowie über sein damaliges Verhältnis zu seinem königlichen Vater. Die zu jener Zeit übliche Ausbildung der Truppen, deren Exercitium, Handhabung der Waffe, Organisation und Oekonomie werden hier, wohl zum ersten Male, in so anschaulicher und interessanter Weise geschildert!

Für Militärs, Historiker und Freunde der vaterländischen Geschichte ist der Besitz des Werkes ein durchaus unentbehrlicher.

Ich bitte zu verlangen, doch kann ich à cond. nur in sehr beschränkter Anzahl liefern.

Berlin, 10. März 1892.

**Alexander Duncker.**

**Adolph W. Rünaft,**

k. u. k. Hofbuchhandlung in Wien.  
[10344]

Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich hat zu gestatten geruht, daß ein Buch aus der Feder der durchlauchtigsten Frau Kronprinzessin-Wittwe

**Erzherzogin Stephanie**

der Oeffentlichkeit übergeben werde.

Die unterzeichnete Verlags-Firma beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß dieses Werk in der zweiten Hälfte des Monats März l. J. unter dem Titel

**Lacroma**

in einem gr. 4°-Bande, reich mit Illustrationen geschmückt, erscheinen wird und daß für dasselbe vorläufig nachstehende Subskriptions-Preise festgesetzt wurden:

- 12 M für 1 Expl. in Pracht-Ausg. geb.;
- 8 M für 1 Expl. elegant gebunden;
- 6 M für 1 Expl. elegant broschiert.

(Nach dem Erscheinen des Buches dürfte der Ladenpreis erhöht werden.)

Wir gewähren auf die Subskriptions- wie auf die eventuell zu erhöhenden Ladenpreise 25% Rabatt (Einbände mit 10%), können jedoch mit Rücksicht darauf, daß mit der Herausgabe dieses Buches ein wohlthätiger Zweck verbunden ist, nur gegen Bar liefern.

Wir halten uns unter Hinweis auf den illustren Namen der hohen Autorin, wie auf den vorerwähnten humanitären Akt der lebhaftesten Unterstützung seitens des geehrten Sortimentebuchhandels versichert und stellen Prospekte mit Subskriptionslisten für das Publikum auf Verlangen gerne zu Diensten.

Hochachtungsvoll  
Wien.

k. u. k. Hofbuchhandlung  
**Adolph W. Rünaft**  
(Wallishausser'scher Verlag).

**Erste Anzeige (nur hier).**

[12341]

Ende dieses Monats erscheint:

**Vorträge**

der

**theologischen Konferenz  
zu Giessen.**

VII. Folge:

Professor Dr. Ferdinand Kattenbusch  
(Giessen),

**Von Schleiermacher zu Ritschl.**

Zur Orientirung

über den gegenwärtigen Stand der Dogmatik.

kl. 8°. (86 Seiten.)

Preis 1 M 20 S ord.

Gleichzeitig wird ausgegeben:

Das

**Leben nach dem Tode**

nach den

**Vorstellungen des alten Israel u. des Judentums  
einschliesslich des Volksglaubens im Zeitalter  
Christl.**

Eine biblisch-theologische Untersuchung  
von

**Friedrich Schwally.**

8°. (204 Seiten) Preis 5 M ord.

Wir bitten zu verlangen.

Giessen, 16. März 1892.

**J. Ricker'sche Buchhandlung.**

**Levy & Müller in Stuttgart.**

[12256]

Am 26. März gelangt in Leipzig und Stuttgart zur Ausgabe.

**Politisches**

**Konversations-Lexikon.**

Ein

praktisches Hand- und Nachschlagebuch

für jeden

**Zeitungsläser, Politiker, Beamten,  
Journalisten, Studierenden, Kaufmann,  
Gewerbetreibenden etc.**

zur Kenntnis der allgemeinen Staatslehre und des Staatslebens aller Länder mit besonderer Berücksichtigung von Handel und Börse, Justiz-, Kirchen-, Meer-, Ordens- und Münzwesen

von

**Dr. S. Normann.**

22 Bogen 8°.

In geschmackvollem Leinenband.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 S no.  
1 M 40 S bar.

Freiexemplare: 11/10.

Der Sortimentbuchhandel, sowie die Presse haben dem Buche noch vor Erscheinen ein überaus lebhaftes Interesse zugewendet. Beide erkennen eben in dieser eigenartigen, absolut sachlich-tendenzlosen Erscheinung ein

**Produkt der politischen Situation,**

in welcher auch der politisch indifferenteste Staatsbürger die Zeitfragen und innerpolitischen Vorgänge mit Spannung verfolgt und dabei eines praktischen, klaren und zuverlässigen Auskunftgebers bedarf.

Da die hohe Auflage durch Vorausbestellungen fast erschöpft ist, können wir im allgemeinen nur bar liefern.

Stuttgart, am 19. März 1892.

**Levy & Müller.**